

Informationsmanagement

Erst die Summe der Informationen ergibt das Bild. Die Information ist ein gedanklicher Baustein, der nur dann ein stimmiges Bild ergibt, wenn er korrekt zusammengesetzt wird. Wie sind Informationen zu behandeln, damit das gelingt? Auch im Wiki ist die Information über die Information nur ein Baustein, der im Zusammenhang steht mit folgenden Beiträgen:

[Information](#) [Metainformation](#) [Dimensionieren](#) [Informationsverarbeitung](#) [Informationsmanagement](#)

Laut Wikipedia beschreibt der Begriff das Verwalten von Informationen. Es gibt verschiedenen Ausprägungen. Das [Information Engineering](#) beschreibt systematische Vorgehensweisen, Methoden, Techniken und Werkzeuge zur Bearbeitung der Aufgaben des Informationsmanagements¹.

Aufgaben

Unabhängig von den unterschiedlichen Definitionen und Herangehensweisen lässt sich das Informationsmanagement in folgende Aufgaben unterteilen:

1. Erfassen des Informationsbedarfs
2. Planen des Informationsangebotes
3. Verfügbarmachen der benötigten Information
4. Organisation der Informationsversorgung

Bedeutung für die Mediation

Im Zusammenhang mit der Darstellung der Mediation als [Erkenntnisprozess](#) ist öfter von einem Informationsmanagement die Rede. Es wird sogar behauptet, die Mediation selbst sei ein Informationsmanagement.

Informationen haben in der Mediation eine wichtige Bedeutung. Das ergibt sich schon aus dem Grundsatz der [Informiertheit](#) aber auch aus [§2 Mediationsgesetz](#), der den Mediator verpflichtet darauf zu achten, dass die Parteien ihre Entscheidung in Kenntnis der Sachlage treffen. Auch spieltheoretisch gibt es Anforderungen an den Informationsgehalt, wenn zur Verwirklichung der [Kooperation](#) von vollinformierten Spielern auszugehen ist.

Die Information ist ein Produkt der Wahrnehmung, der Reflektion, des Zugangs und ihrer Verfügbarkeit. Dabei kommt es nicht nur darauf an, ob und wie welche Informationen zu beschaffen und einzubringen sind. Maßgeblich ist, wie sich die Information auf die zur Lösung führenden Erkenntnisse auswirkt. Plötzlich ist die Beschaffung, die Planung und die Verfügbarmachung der Mediation auch an psychologischen und strategischen Anforderungen zu messen.

1. Die Erfassung des Informationsbedarfs orientiert sich an der [Themenlogik](#)
2. Die Planung des Informationsangebotes orientiert sich am [Nutzen](#)
3. Die Verfügbarmachung der benötigten Information orientiert sich an der [Phasenkonsistenz](#)
4. Die Organisation der Informationsversorgung ergibt sich aus der [Erkenntnislogik](#)

Übersicht

Hinweise und Fußnoten

Bitte beachten Sie die [Zitier](#) - und [Lizenzbestimmungen](#)

Bearbeitungsstand: 2022-07-30 10:24 / Version 6.

Aliase: [Information Engineering](#)

Prüfvermerk: [Textvollendung](#) erforderlich.

Weitere Beiträge zu dem Thema mit gleichen Schlagworten

¹ Siehe [Wikipedia/Informationsmanagement](#)